Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 46

Illustration: Strich-weise heiter ... : Miroslav Barták

Autor: Barták, Miroslav

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Strich-weise heiter...

Wir freuen uns, Ihnen wiederum einen jungen tschechoslowakischen Karikaturisten vorzustellen:

Miroslav Barták

Keinem Feuilletonisten ginge es wider den Strich, unter dem Strich etwas über den Strich zu schreiben - über den Strich des zweiunddreißigjährigentschechoslowakischen Humorzeichners Miroslav Barták! Im Gegenteil. Es ist ein lauteres Vergnügen, die Helgen dieses ehemaligen Offiziers der tschechoslowakischen Hochsee-Flotte zu betrachten, die Ideen zu genießen, die dahinter stecken und die au-Berordentliche Sicherheit zu bewundern, mit denen er seinen Stift über das Zeichenpapier gleiten läßt - als hätte er die Exaktheit des Radars aus seinem früheren Beruf in die Humorzeichnerei herübergenommen. Hier wird mit knappsten Mitteln ein Höchstmaß an Aussage gemacht, hier ist ein Matisse der heiteren Zeichnung am Werk (wenn wieder einmal mit Teufels Gewalt verglichen sein müßte...). Hier kann der Besprechende nur noch erkennen, daß er, was Miroslav Barták mit dem Zeichenstift tut, mit der Feder tun sollte: Allen Wust beiseiteschieben und die Ideallinie herausschälen. Angewandt auf einen Kommentar wie diesen, hieße das: Abbrechen. Schweigen. Den Betrachter mit Bartáks Zeichnungen allein lassen! R. D.











